

Trumpeter:

Fertig:

1:48

MIG 15 bis Fagot B

Beitrag von „spirin“ vom 1. August 2021, 22:11

Servus an alle 😊

Jetzt wird's ernst Leute, mein allererster Baubericht ever!

Und zwar gleich ein Flugzeug Model, wo ich eigentlich eh keine Ahnung hab aber dafür wird's umso lustiger. Gekauft wurde dazu noch Masking tape, PE Cockpit sowie Gurte und die Kanonen aus Messing. Ob sich das auszahlt, wird sich aber alles noch zeigen.

Da ich leider nicht wirklich Zeit momentan habe, wurde schon etwas angefangen, nicht viel aber es hat mir schon extremst in den Fingern gejackt. 😊🚗

[IMG_20210801_215401.jpg](#)

Der Sitz ist somit schonmal fertig und die Seitenteile wurden abgeschliffen für die PE- Teile später.

[IMG_20210801_192230.jpg](#)

Das war's auch schon fürs Erste 😊

Beitrag von „Balrog“ vom 1. August 2021, 22:28

Hatten die damals auch schon diesen komischen grün-blau-türkis-Farbton als Innenfarbe? 😞

Beitrag von „spirin“ vom 2. August 2021, 10:18

[Zitat von Balrog](#)

 selbst bei den [idolm@asters](#) sind die Cockpits grau bis schwarz  

Da gehört Mal mehr Farbe rein, immer nur Schwarz, Grau usw. Ist doch langweilig 

Beitrag von „Balrog“ vom 2. August 2021, 14:41



Beitrag von „Christian M.“ vom 2. August 2021, 15:53

Natürlich gilt wie immer, dass jeder so wie er will und selbst wenn du das in Barbie Rosa machen möchtest ist das deine Entscheidung und Sache usw. und daher OK ...  

ABER ...

Wenn ich einfach mal Tante Google anwerfe mit dem Suchbegriff Mig 15 Cockpit und hier dann Bilder, dann zeigen all die Fotos von originalen Cockpits innen grau und schwarz.

Nur ein paar wenige Fotos von Modellen und aus irgendwelchen Computerspielen oder sowas, zeigen auch hellblau.

Nur mal so erwähnt ... 

Beitrag von „Balrog“ vom 2. August 2021, 16:29

Aha 😞 Also kam diese komische Russen-Innenraumfarbe also doch erst später 🤔

für die Aufklärung 🍷👍👍🍷👍👍

Beitrag von „spirin“ vom 2. August 2021, 16:59

[Zitat von Christian M.](#)

Natürlich gilt wie immer, dass jeder so wie er will und selbst wenn du das in Barbie Rosa machen möchtest ist das deine Entscheidung und Sache usw. und daher OK ...



ABER ...

Wenn ich einfach mal Tante Google anwerfe mit dem Suchbegriff Mig 15 Cockpit und hier dann Bilder, dann zeigen all die Fotos von originalen Cockpits innen grau und schwarz.

Nur ein paar wenige Fotos von Modellen und aus irgendwelchen Computerspielen oder sowas, zeigen auch hellblau.

Nur mal so erwähnt ... 😊

Alles anzeigen

Also bei mir werden hauptsächlich welche in Hellblau gezeigt. Ich glaube was du siehst ist die ausgebleichene Hellblaue Farbe die dann recht Grau aussieht, kann das sein?

Die Bauanleitung sagt ebenfalls Navy Blue sofern ich mich nicht täusche.

PS: Bitte jetzt nicht verwechseln mit dem Mig 21 Cockpit, die Farbe ist es nicht 😊

Beitrag von „Christian M.“ vom 2. August 2021, 17:12

Also ...

[Klick mich](#)

Die ersten 10 sind alle hellgrau ... und das ist übrigens auch das typische "Ostblock Hellgrau" was man auch bei vielen anderen Gerätschaften zu Lande und zu Luft sieht ... das ist kein ausgebleichenes Hellblau.



Beitrag von „spirin“ vom 2. August 2021, 18:26

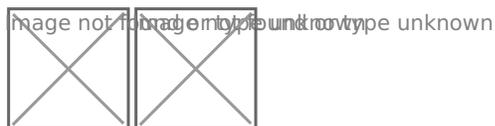
Najaaa...

Darüber lässt sich jetzt streiten. Klar sind einige Grau aber ich sehe da hauptsächlich Hellblau!



Beitrag von „Balrog“ vom 2. August 2021, 22:44

oh Mann oh Mann, was hab ich da nur angestellt



Beitrag von „albatros32“ vom 3. August 2021, 00:27

[Zitat von spirin](#)

Najaaa...

Darüber lässt sich jetzt streiten. Klar sind einige Grau aber ich sehe da hauptsächlich Hellblau! 🤔

In Christians Link sehe ich "Hellgrau", sowas wie "Himmelblau", oder ein "Blaugrau" (Navy Blue?)...

Somit habt ihr (aus meiner Sicht) beide Recht!

Rolli meinte vermutlich eher das "giftige Türkisgrün" späterer Migs, oder zB Mil Mi24. !?

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 3. August 2021, 09:06

Ist bald 20 Jahre her, dass ich in meiner Fliegerzeit die Tamiya Mig-15 gebaut hatte und um den Vogel in Finowfurt herumgeklettert und druntergekrochen war. Ich meine auch, dass das in Cockpit und Fahrwerksschächten ein helles Grau war, evtl. leicht ins blaugraue gehend.

Das charakteristische Türkisgrün kam im Cockpit erst später (ich meine ab der Mig-21).

Beitrag von „terra84“ vom 4. August 2021, 22:30

ich verlinke Mal meinen pausieren Bericht.

[MIG 15 bis Fagot-B mit extras](#)

Dort ist schon etwas Farbe im Cockpit zu sehen.

Ich müsste die Kiste nochmal aus dem Schrank ziehen und weiter machen.

Grüße

Beitrag von „Racoon_85“ vom 12. August 2021, 11:36

Jetzt erst deinen Bericht entdeckt ich schau natürlich gerne dabei zu bin gespannt. Der Start passt schon mal. 😊

Beitrag von „spirin“ vom 21. August 2021, 19:54

Heute ging es endlich nach dem Urlaub weiter bei der Baustelle hier. 😎

Der Bausatz ist aber nicht wirklich von guter Qualität, sehr viele Gussreste sind vorhanden und gespachtelt wurde ebenfalls schon.

Glaube fast das sich das jetzt auch so hinziehen wird, was ich beim Probe zusammenhalten, gesehen hab.... 😞

Die Kanonen sind jedenfalls fertig, das nach Rüstset wurde ebenso so gut wie es halt geht verbaut. Wird jedoch nicht gemalt, so wie der Engine.

[IMG 20210821 143741.jpg](#)

Motor, Zusatztanks wurden ebenfalls schon gebaut.

[IMG 20210821 191536.jpg](#)

[IMG 20210821 191630.jpg](#)

Leider wird das am fertigen Modell zu sehen sein. Mit Spachtelmasse ok, aber wie soll ich das dann schleifen?

[IMG_20210821_143827.jpg](#)

Morgen wird's weiter gehen, hoffentlich dann schon mit dem lackieren. 😊

beste grüße

Beitrag von „Balrog“ vom 21. August 2021, 20:39

[Zitat von spirin](#)

... Mit Spachtelmasse ok, aber wie soll ich das dann schleifen?

Schleifpapier? 😞 Schleifsticks? 😞

[DSC08872.JPG](#)

Beitrag von „albatros32“ vom 22. August 2021, 00:15

Den Ansatz des Einlaufringes "unsichtbar" zu machen erfordert **viel** Arbeit!

Wenn du "nur" die Nähte kaschieren möchtest, würde ich die "Führungspinökel" abschneiden, und den Ring Stumpf verkleben.

Zum spachteln den von mir gelegentlich erwähnten

(😁) Acrylspachtel (Baumarkt...), der sich an solchen Stellen sehr schön mit einem feuchten Wattestäbchen etc. glätten läßt!

Noch glatter wird's mit der Methode die ich persönlich noch nicht getestet habe :

Anschließend an die Spachtelarbeiten glänzende, ruhig dickflüssige (Enamel-) Farbe satt auftragen, und unter drehen des Rumpfes verlaufen lassen, bis diese "anzieht"....

Beitrag von „spirin“ vom 22. August 2021, 12:57

[Zitat von Balrog](#)

Schleifpapier? 😞 Schleifsticks? 😞

[DSC08872.JPG](#)

Ja schon klar, die Stelle ist aber mehr als nur unzugänglich für so etwas. Wenns so weit ist zeig ichs 😊

[Zitat von albatros32](#)

Den Ansatz des Einlaufringes "unsichtbar" zu machen erfordert **viel** Arbeit!

Wenn du "nur" die Nähte kaschieren möchtest, würde ich die "Führungspinökel" abschneiden, und den Ring Stumpf verkleben.

Zum spachteln den von mir gelegentlich erwähnten

(😊) Acrylspachtel (Baumarkt...), der sich an solchen Stellen sehr schön mit einem feuchten Wattestäbchen etc. glätten läßt!

Noch glatter wird's mit der Methode die ich persönlich noch nicht getestet habe :

Anschließend an die Spachtelarbeiten glänzende, ruhig dickflüssige (Enamel-) Farbe satt auftragen, und unter drehen des Rumpfes verlaufen lassen, bis diese "anzieht"....

Alles anzeigen

Uh danke für die Tipps. Hätte es mit Gray Putty versucht aber die Baumarktspachtel ist wirklich ne gute Idee. 👍👍👍👍👍👍👍

Ach.. Flieger sind echt gefühlt schwerer zu bauen als Panzer und Co.

Beitrag von „Paddington“ vom 22. August 2021, 13:02

Für solche Stellen kann ich dir diese Spachtel empfehlen. Auftragen, glatt streichen und den Überschuss mit einem in Wasser getränkten Wattestäbchen abstreifen... glatt !

Stinkt nicht und lässt sich super verarbeiten !

[SAM_1396.JPG](#)

Beitrag von „spirin“ vom 5. September 2021, 20:37

Das Cockpit ist schon mal zu ca. 80 % Fertig.

Farbe wurde dann Hellblau, auch wenn die PE-Teile eine doch etwas andere Farbe hatten.

Fürs erste mal ist es aber ganz gut geworden, klar hat nicht alles so geklappt wie man es sich wünscht aber das passt schon. 😊

[IMG_20210905_154028.jpg](#)

[IMG_20210905_154201.jpg](#)

[IMG_20210822_154723.jpg](#)

Beitrag von „Modell-Ostfrieese“ vom 5. September 2021, 22:41

Also ich habe da nichts gesehen, was nicht passt?! 🤔

Ich finde das Cockpit sehr gelungen. 😊👍

Gruß Erich 🧑🏻👷

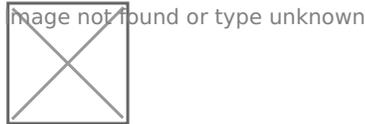
Beitrag von „Racoon_85“ vom 6. September 2021, 10:25

Find ich auch schaut gut aus...

Beitrag von „Balrog“ vom 6. September 2021, 17:13



🧑🏻👷 find eigentlich auch nix auszusetzen



Beitrag von „Christian M.“ vom 6. September 2021, 17:22

Also ihr seid echt blind ... der Höhenmesser und der künstliche Horizont sind vertauscht!!!



Im Ernst ... kann auch nix finden 🧑🏻👷🗝️🧑🏻👷

Beitrag von „spirin“ vom 6. September 2021, 19:14

Ach so ja, die PE-Teile sind nicht alle verbaut. Da eben manche so unfassbar klein sind, das war mir dann echt zu blöd



Und beim Wash ging was schief aber das sieht man sowieso nicht.

Beitrag von „spirin“ vom 19. September 2021, 20:01

Es ging etwas weiter heute. 🍷🤪🍷

Das Cockpit wurde schon mal verbaut und sitzt so weit, so gut. Ein kleiner Draht wurde noch verbaut, da beim Originalen dieser "Bügel" ebenso dort ist.

[IMG_20210919_183008.jpg](#)

Zwei Gewichte wurden ebenfalls verklebt.

[IMG_20210919_183037.jpg](#)

Hier nun zum wichtigsten Teil. Das erste mal mit Alclad Farbe arbeiten. 😬

Ging recht gut muss ich sagen, keine unerwarteten Probleme oder des gleichen.

Gloss Primer, Steel, Jet exhaust und zum schluss Aqua Gloss. Bin zufrieden und zum testen war es perfekt. 😊

[IMG_20210919_183127.jpg](#)

[IMG_20210919_183134.jpg](#)

Beitrag von „Modell-Ostfrieese“ vom 19. September 2021, 21:55

Schaut gut aus und lackieren mit Alclad ist kein Hexenwerk. 😊👍

Gruß Erich 🧑🎨

Beitrag von „Balrog“ vom 20. September 2021, 10:31

Genau 😎👍 Wenn's sogar ich hinkrieg kriegt's jeder hin 😊😇

Beitrag von „Racoon_85“ vom 20. September 2021, 12:09

Weiter so! 😊

Beitrag von „spirin“ vom 20. September 2021, 13:25

Die Hauptarbeit kommt ja noch, Mal sehen wie gut das dann klappt. 😊

War aber überrascht wie transparent der Lack eigentlich ist und wie man beim sprühen davon gar nichts merkt.

Beitrag von „Racoon_85“ vom 21. September 2021, 14:03

[Zitat von spirin](#)

War aber überrascht wie transparent der Lack eigentlich ist

Hör mal auf ich hänge gerade mit Gelb fest eine derbe besch...e Farbe 🍷😄🍷

Beitrag von „Christian M.“ vom 21. September 2021, 14:23

[Zitat von Racoon 85](#)

Hör mal auf ich hänge gerade mit Gelb fest eine derbe besch...e Farbe 🍷😄🍷

Gelb ist auch so ziemlich die besch... Farbe zum lackieren mit der Airbrush was die Deckkraft angeht usw. Da muss man schon vorher immer mit matt weiß grundieren, selbst bei hellgrau deckt das nicht wirklich.

Hab mal für nen Kollegen eine Karrosserie von einem 1/24 Käfer in ADAC gelb lackiert ... grauenhaft! 😏

Beitrag von „Balrog“ vom 21. September 2021, 16:49

nenene, die besch*** Farbe zu Lackieren ist und bleibt weiss 🙄


Beitrag von „spirin“ vom 21. September 2021, 19:34

Paaasst Gelb und weiß sind auf der do not-Liste  😏

Beitrag von „Balrog“ vom 21. September 2021, 19:58



 somit niemals Wehrmachts-Flieger und niemals Wintertarn? 

Beitrag von „spirin“ vom 21. September 2021, 20:15

[Zitat von Balrog](#)



 somit niemals Wehrmachts-Flieger und niemals Wintertarn? 

Doch klar schon halllooo? 

Nur halt nicht mit Lack-Farbe 

Beitrag von „Balrog“ vom 21. September 2021, 20:47



 bin mir nur nicht sicher ob das von der Art der Farbe abhängig ist  Mit gelb hatt ich eigentlich noch nie Probleme, aber weiss lackieren, wurscht wie und womit.....  Bin jetzt schon "gespannt" auf die Henschel-Wintertarn 

Beitrag von „spirin“ vom 21. September 2021, 21:43

Ach du machst das schon, ich glaub an dich   

Beitrag von „Balrog“ vom 21. September 2021, 22:00

DANKESCHÖN! DANKESCHÖN! DANKESCHÖN!



fürs Vertrauen



Beitrag von „spirin“ vom 26. September 2021, 18:28

Meine Herren, einiges ging weiter dieses Wochenende. 🍷🍷🍷

Das Grundflugzeug wurde schon mal geklebt, sowie alle Ruder und Klappen.

[IMG_20210925_173202.jpg](#)

[IMG_20210925_173222.jpg](#)

Es war doch schwieriger als gedacht, da das Modell nicht wirklich zusammen passen wollte. Das heißt viel schleifen und spachteln.

Leider gingen dabei viele Details verloren und mit meinem bedürftigen Versuch das wieder zu begradigen sieht es jetzt im Endeffekt nicht ganz so schön aus.

Sei es drum.

[IMG_20210925_173246.jpg](#)

Die Kanonen wurden auch verklebt, da wieder die Passgenauigkeit ein leichter Horror.

[IMG_20210926_165138.jpg](#)

Das zieht sich bis zum Cockpit durch. Mit Grey Putty konnte ich aber die Übergänge etwas retten. Sieht nicht Perfekt aus aber ohne wärs auch nicht gegangen.

Bin zwar kein Flugzeug Profi was das Bauen angeht aber was das Nacharbeiten und Spachteln betrifft, ist das Modell hier nicht zu empfehlen. Kann aber auch an mir liegen hehehe 😄😭

[IMG_20210926_165208.jpg](#)

[IMG_20210926_165157.jpg](#)

[IMG_20210926_174648.jpg](#)

[IMG_20210926_175541.jpg](#)

Beitrag von „Balrog“ vom 26. September 2021, 18:44

trotz all deiner Widrigkeiten bisher hast derzeit nen schönen Rohbau hinbekommen 🍷👍🍷



Beitrag von „spirin“ vom 27. September 2021, 19:06



Spätestens bei der Grundierung wird mein Pfuscher sichtbar hehehe 😄

Aber bei jedem Modell lernt man dazu!

Beitrag von „Balrog“ vom 27. September 2021, 19:21

[Zitat von spirin](#)

....Aber bei jedem Modell lernt man dazu!



du solltest nicht von dir auf andere schließen



Wenn i da so mi denk.....



Beitrag von „Racoon_85“ vom 28. September 2021, 14:36

Ach die drei spachtelecken werden schön geschliffen und dann siehste das nicht mehr...

Beitrag von „spirin“ vom 10. Oktober 2021, 20:43

Die Hauptlackierung ist getan Leute.

War doch etwas seltsam zum Sprühen, vor allem das Aluminium. Bei Hellen Licht sah es aus als wär es fertig, in etwas dunkleren Licht dann sah man, das viele stellen, zu wenig Farbe abgekommen hatten.

Sollte jetzt aber passen. Mit welchem Verdünner oder Reiniger kann man Aluminium gut verdünnen? Der Primer ging gut mit Revell Color Mix, beim anderen gings gar nicht, da hat es die Airbrush verklumpt. 🤔

[IMG_20211010_171721.jpg](#)[IMG_20211010_185927.jpg](#)[IMG_20211010_185933.jpg](#)

Fehler wurden natürlich auch gemacht hehe. 😄😄

Etwas zu viel Farbe an bestimmten Stellen angebracht, sieht man nur bei genauerem Hinsehen.

Jetzt wird erst einmal getrocknet und zu einem späteren Zeitpunkt verschiedene Panels mit Dark Aluminium lackiert bzw. mit White Aluminium.

Dann noch die Nase in Rot und so weiter.

[IMG_20211010_190010.jpg](#)

Das war's dann auch schon wieder 😊

Beitrag von „Balrog“ vom 10. Oktober 2021, 20:58

Warum willst ALCLADs verdünnen? 😞   😞 😞 😞
 😞  😞
Ging bei mir eigentlich bisher immer ohne

Beitrag von „Christian M.“ vom 11. Oktober 2021, 07:48

Ich kann zwar nix zu den Alclads mangels eigener Erfahrung sagen, sprich noch nie benutzt ... aber eine Grundregel die mir mal vor Urzeiten erklärt wurde ist, dass man möglichst die Farben des Herstellers A auch mit den Verdünnungsmitteln des Herstellers A verdünnen soll ... 🤔

Beitrag von „spirin“ vom 11. Oktober 2021, 08:39

Hmm ja das hast du höchstwahrscheinlich Recht [Christian M.](#) Muss ich dann noch besorgen.

[Balrog](#) Es geht weniger ums wirkliche verdünnen als wie die Reste in der Airbrush durch zu putzen.

Beitrag von „Balrog“ vom 11. Oktober 2021, 09:02

[Zitat von spirin](#)

..... [Balrog](#) Es geht weniger ums wirkliche verdünnen als wie die Reste in der Airbrush durch zu putzen.



aaahh soooo.... 🤔 hab da eigentlich immer nur einfach mit ner Küchenrolle ausgewischt 🤔
Sollt's dann wirklich mal angetrocknet sein hab ich nur Isopropanol oder die Verdünnung von
Gunze oder Revell gebraucht 🤔 wovon manche sagen, die drei wären ein und das selbe 🤔

kurzer Nachtrag: WENN ich mal lackier fang ich - sollt ich ALCLAD während der Session
brauchen - mit ALCLAD an weil's eben so gut rausgeht 😎👍 Danach erst weiß und dann
immer dunkler werdend 😊 Zum Schluss die Farben wie rot, blau,... 😊

Beitrag von „Racoon_85“ vom 11. Oktober 2021, 09:02

Bei Alclad hab ich auch noch keinen Plan muss mich damit beschäftigen wenn die Farben hier
sind...deine Lackierung schaut aber bestens aus gut gemacht!

Beitrag von „Christian M.“ vom 11. Oktober 2021, 11:21

[Zitat von spirin](#)

Hmm ja das hast du höchstwahrscheinlich Recht [Christian M.](#) Muss ich dann noch
besorgen.

[Balrog](#) Es geht weniger ums wirkliche verdünnen als wie die Reste in der Airbrush durch
zu putzen.

Zitat von Balrog

aaahh soooo....  hab da eigentlich immer nur einfach mit ner Küchenrolle ausgewischt  Sollt's dann wirklich mal angetrocknet sein hab ich nur Isopropanol oder die Verdünnung von Gunze oder Revell gebraucht  wovon manche sagen, die drei wären ein und das selbe 

kurzer Nachtrag: WENN ich mal lackier fang ich - sollt ich ALCLAD während der Session brauchen - mit ALCLAD an weil's eben so gut rausgeht   Danach erst weiß und dann immer dunkler werdend  Zum Schluss die Farben wie rot, blau,... 

Also ...

Das da überall oder zumindest meistens dasselbe drin ist, stimmt so nicht wirklich. Da gibt es doch schon Unterschiede, denn die Farbenhersteller stimmen das schon auf ihre Produkte ab ... will meinen, das Grundmittel ist sicher dasselbe, aber dann pantschen die noch irgendwelche andere Sachen dazu.

Allerdings ist da auch viel persönliche Erfahrung dann am Ende und in der Praxis gegeben, sprich der eine kommt super damit klar alle Enamels und egal von welchem Hersteller mit der schnöden Universalverdünnung aus dem Baumarkt zu mischen und damit die Airbrusch aus zu säubern ... der andere aber nicht mal ansatzweise.

Nehmen wir zum Beispiel die Gunze und Tamiya Farben wo man den Isopropylalkohol nehmen muss: Bei mir als ich beides noch benutzte, hatte das immer gut mit dem Tamiyazeug bei beiden gepasst, aber nicht mit dem Gunzezeug bei den Tamiyafarben (war immer fleckig wegen dem Gunzeverdünner). Bei einem Bekannten war es umgekehrt und bei wieder einem anderen passte beides problemlos untereinander.

Diskussionen darüber sind daher so ergebnisführend wie eine Diskussion ob ein Glas halbvoll oder halbleer ist  

Also einfach ausprobieren ... und wenn es nicht funktionuckelt, etwas "Modellbauer auf Forschungsreise" machen und ausprobieren was klappt 

Beitrag von „spirin“ vom 11. Oktober 2021, 13:22

[Zitat von Balrog](#)

aaahh soooo....   hab da eigentlich immer nur einfach mit ner Küchenrolle ausgewischt 

Oh man, auf die Simple Idee wäre ich natürlich nicht drauf gekommen. (Ich Vollidiot)



[Christian M.](#) Danke für die Hilfe   

Werd den verdünner einfach holen. Witziger weiße hab ich auch das Problem bei MIG One Shot Primer, da Verhält sich die Farbe genau gleich, egal ob Isopropanol oder andere Verdünner. Komische Sache, muss man schon sagen.

Beitrag von „albatros32“ vom 11. Oktober 2021, 15:24

Bei Alclad und Enamel nutze ich zum reinigen seit ewigen Zeiten Nitro Verdünnung (solang's die Airbrush mitmacht....).

Je nachdem was "danach" für Farbe genutzt wird, sehe ich ohne gründliche Reinigung, die Gefahr das sich Metallpigmente ungewollt in die nächste Farbe mischen!

Bei sogenannten "Acryl bzw Wasserbasierten Lacken" ist je nach Hersteller irgendwie alles möglich... 

Da gibt's welche die am besten mit Wasser/Spülmittel, Fensterreiniger, Isoprop, Ethanol oder "Ultimate Airbrush Thinner", oder eben was ganz anderem aus der Gun zu wischen sind.

Da habe ich auch schon erlebt, daß "Glanzlack" wieder anders gereinigt werden möchte, als "Mattlack" aus dem gleichen Haus!

Eine Wissenschaft für sich, oder wie Christian schon schrieb: Probieren! 🍷🍷🍷

Beitrag von „Riker“ vom 11. Oktober 2021, 20:36

Bei der Produktvielfalt gebe ich da recht.... jeder sollte da probieren und das beste für sich ermitteln.

Allerdings ist es, gerade als "Anfänger", sicher ganz hilfreich ein paar Erfahrungswerte von anderen erfahren zu können.

Daher gebe ich auch mal meinen Senf dazu 😊

Als ich mit Airbrush anfing, nutzte ich erst die Revell-Aqua Farben und dazu zum Verdünnen einfaches Wasser+Fensterreiniger. Um, aus damaliger Sicht nicht "Unsummen" für den passenden Verdünner ausgeben zu müssen.

In der Verarbeitung war das nicht wirklich sehr förderlich. Zur Reinigung der Gun nutzte ich danach auch nur etwas Wasser das ich ein, zwei mal durchspülte.

Nach ein paar Nutzungen kam kaum noch etwas raus und die Gun rotzte und spuckte nur noch. Ich als Laie dachte da ist was defekt, da ich doch "immer" mit Wasserfarben gesprüht und anschließend mit Wasser durchgespült habe.....

Also war ich kurz danach in dem kleinen Laden in dem ich sie kaufte und der Verkäufer gab auch gleichzeitig professionelle Kurse für Airbrush-Bilder. Er erklärte mir dann zum Glück den richtigen Umgang und reinigte mir die Gun auch gleich einmal richtig ruck zuck vor meinen Augen mit "scharfen" Reiniger anstatt nur Wasser.

Das änderte meine Einstellung grundlegend in Sachen "Farbsystem" und alternative Verdünner und Reiniger.

In der Zwischenzeit sind meine Farbsysteme auf fünf angewachsen mit den jeweilig passenden Verdünner vom Hersteller. Das löste einiges an Verarbeitungsproblemen und ersparte mir mittlerweile einiges an Ärger.

Zur Reinigung nach der unmittelbaren Nutzung nutze ich Airbrush Reiniger von Tamiya. Ich denke, hier kann auch ein guter anderer Airbrush-Reiniger genutzt werden. Der Reiniger wird dann mit einer Pipette mehrmals in den Kanal des Farbbehälters der Gun reingedrückt, damit er auch in die Nadelkammer vordringen kann um dort die Farbreste von den Wänden spült. Die Nadel verschließt dabei die Düse. Somit kommt der Verdünner mit der gelösten Farbe in den Farbbehälter zurück und ich kann sie entweder mit Küchenpapier auswischen oder mit der Pipette absaugen.

Wenn dann kaum noch Farbreste ausgespült werden, drücke ich ein, zweimal mit zurückgezogener Nadel Reiniger durch die komplette Gun. Sprich die Pipette mit dem Reiniger an den Farbkanal des Farbbehälters gehalten, den Reiniger reingedrückt und der Reiniger kommt als feiner Strahl aus der Düse heraus. Das ganze dann in einem Behälter aufgefangen.

Anschließend noch einmal mit reinem Wasser durchgespült um die Reinigerreste aus der Gun zu spülen. Damit die Gun dann nicht von einem Tag zum anderem eintrocknet, wird etwas Wasser in die Farbkammer gegeben um sie von der Umgebungsluft abzuschotten.

Vor jeder Nutzung mit einem Farbsystem sprühe ich kurz eine kleine Menge des jeweiligen Verdünners durch die Gun um das was vorher in der Gun war heraus zu pusten und, dass wenn anschließend die Farbe mit dem Verdünner durch kommt, es nicht zu einer ungewollten Reaktion mit dem vorherigem Mittel darin kommt.

Nach einer länger Phasigen Nutzung oder Metallic Farben kommt dann auch eine Grundreinigung mit kompletter Zerlegung. Wie oben schon geschrieben wurde, ist mir auch die Gefahr zu groß, dass Metallic-Partikel in der Gun zurück bleiben und dann mit dem nächsten Farbauftrag raus kommen.

Wie auch Balrog, gehe ich dabei innerhalb einer Session von der hellsten zur dunkelsten Farbe über.

Vielleicht hilfft es dem einen oder anderem 😊

Schönen Abend euch noch

Beitrag von „Modell-Ostfrieze“ vom 12. Oktober 2021, 13:21

Moin,

dann gebe ich meinen Senf auch mal dazu.

Ich benutze mit Vorliebe die Enamels aus dem Hause Revell, aber auch Acryls von Gunze und Tamiya, die ich beide mit Isopropanol verdünne.

Alclad wird nicht nicht verdünnt und gereinigt wird in allen Fällen mit Nitroverdünnung aus dem Baumarkt.

Vor dem nächsten Lackieren mit der Verdünnung des jeweiligen Farbherstellers durchgespielt.

Hin und wieder benutze ich Dentalbürsten zum Reinigen des Farbkanals.

Gruß Erich 🧑🏻🔧

Beitrag von „spirin“ vom 12. Oktober 2021, 13:38

Danke er allen für die Tipps, ihr seid der Hammer 🍷👍👍👍👍👍👍

Beim Nitroverdünner war ich auch am überlegen, aber das schien mir etwas zu aggressiv. Allein wenn ich seh was der mitn Pinsel der anstellt. 🤔

Beitrag von „Balrog“ vom 12. Oktober 2021, 14:01

deswegen würd ich da dann auch noch gut nachspülen 🤔👉👉👉👉👉👉
Ich bin doof!

Beitrag von „albatros32“ vom 12. Oktober 2021, 15:59

Zitat von spirin

Beim Nitroverdünner war ich auch am überlegen, aber das schien mir etwas zu aggressiv. Allein wenn ich seh was der mitn Pinsel der anstellt. 😬

Deshalb schrieb ich :

"Wenn's die Airbrush aushält..."

Die Evolution kann das ab, bei Modellen mit "Gummidichtung" könnte das unschön enden.

Nachspülen ist da auch nicht zweckdienlich, denn Wenn's mal angreift, dann ist's eh zu spät!

Der Farbbehälter lässt sich gut mit Wattestäbchen (mit Verdünner befeuchten genügt oft) grob reinigen.

Für den Farbkanal wische ich mit Dentalbürsten durch.

Zum Pinsel waschen :

Nicht den ganzen Pinsel in den Pott stecken! 🍷😁🍷

Die Borsten/Haare im Reiniger "schwenken", nicht auf dem Boden 'rum stampfen, oder ähnliches!

Zum auswischen sanft über ein Tuch ziehen, bei Bedarf mehrmals waschen und auswischen!

Was den Pinsel tötet ist die Restfarbe , die sich an der Zwige (Übergang Haare zum Stil) ansammelt!!!

Die Fasern werden auseinandergedrückt und der Pinsel wird struppig....

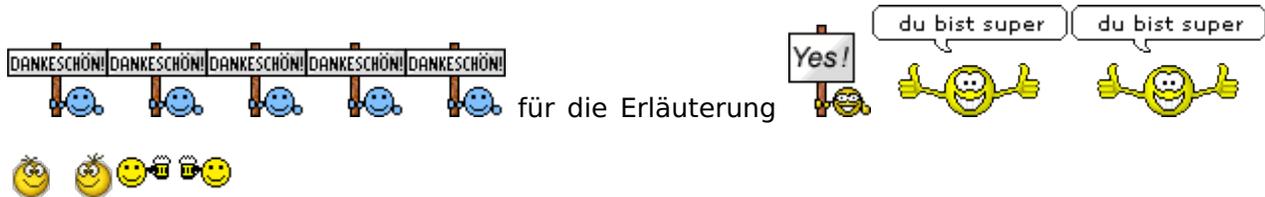
Nach der Reinigung sollte eine Pflege mit "Pinselseife", oder zumindest "normaler Seife/Spülmittel" erfolgen, um "scharfe Reiniger" zu entfernen.

Es genügt wenn du ein paar Tropfen auf die Hand gibst, und den Pinsel "durchziehst". Durch sanftes drehen erhält man eine Spitze, dann den Pinsel trocknen lassen

(optimal : Mit der Spitze nach **unten** hängend!)

Beitrag von „Balrog“ vom 12. Oktober 2021, 16:41

aha 😞



Beitrag von „spirin“ vom 29. Oktober 2021, 17:47

In den letzten paar Wochen wurden vereinzelt Kleinigkeiten gemacht.

Hatte versucht mit Dark Aluminium einzelne Panels dunkler zu lackieren, man sah aber keinen Unterschied zum Rest, aus diesem Grund hab ich es einfach umgedreht und helleres Aluminium verwendet. Auf den Tragflächen wurden die, wie sagt man dazu, Trittflächen lackiert und etwas gealtert.

[IMG 20211024 165123.jpg](#)

[IMG 20211024 165135.jpg](#)

Die Innenseite der Fahrwerkschächte wurden lackiert und die Zusatztanks auch, auf die hätte ich fast vergessen. 😜

[IMG 20211024 165129.jpg](#)

[IMG 20211024 165202.jpg](#)[IMG 20211024 165212.jpg](#)[IMG 20211024 165214.jpg](#)

Und zu guter Letzt die Decals.

Bin nicht so geübt darin, aber diese waren seltsamer weiße wirklich schwer weich zu machen. 😞 Entweder zu Dick oder etwas anderes hat nicht gepasst, aber jetzt sind sie oben und das passt so weit.

Am Wochenende, wenn es die Zeit zulässt, wird versiegelt.

[IMG_20211026_181316.jpg](#)[IMG_20211026_181326.jpg](#)

Beitrag von „Balrog“ vom 29. Oktober 2021, 17:57



ein Monat Zeit 😬 ... 😬 😬



ach ja, suuuuper toll gelungene MiG 🥳 🥳 🥳 🥳 🥳 🥳 🥳 🥳 🥳

Beitrag von „Paddington“ vom 30. Oktober 2021, 13:00

sehr schön !

Beitrag von „Racoon_85“ vom 31. Oktober 2021, 04:00

Schaut gut aus die MiG 😊

Beitrag von „spirin“ vom 7. November 2021, 18:27

Meine Herren,

das Model ist fertig!

Was wurde noch gemacht? Ein Panelwash aus Ölfarben, das Fahrwerk mit den Klappen wurde angeklebt, sowie Kleinteile.

Etwas gealtert, aber nicht viel und nochmals mit Klarlack versiegelt. Der spannendste Moment war wie das Tape vom der Kabine entfernt wurde, das Ergebnis kann sich aber durchaus sehen lassen.

Leider kippt das Modell nach hinten, habe offenbar die Gewichte falsch platziert, ärgert mich aber was solls. 😞

Ja und das wars auch schon, ich bedanke mich bei euch allen rechtherzlich für die Interesse, Feedback und die Tipps, ihr seid Hammer. 🍷👍👍👍👍

Das nächste Projekt schwiert eh schon im Kopf herum, ob es dazu wieder ein Baubericht gibt wird sich aber noch zeigen.

Die ganzen Bilder gibt's dann in der Galerie.

Beste Grüße

spirin

[IMG_20211107_170537.jpg](#)

Beitrag von „Balrog“ vom 7. November 2021, 18:34

tolle MiG 🍷👍👍👍👍👍👍

Kommt die noch auf eine Platte? 😞 So von wegen "aus dem Gleichgewicht" 😊 Da meine je vorerst mal nur in Vitrinen rumstehn kriegen bei mir so "Unausgeglichene" wo das "Nasengewicht" nicht ausreichte ne Klar-Gussast-Stütze unterm Ar*** platziert 😎😊

Beitrag von „spirin“ vom 7. November 2021, 18:42

Hmm das mit der Klar Gussaststütze ist eine gute Idee, bin schon die ganze Zeit am überlegen was man da am besten unterstellt. Thanks 🍷👍👍

Beitrag von „Balrog“ vom 7. November 2021, 19:50

ob du da gleich ein Gussast-Rest nimmst oder nen dünneren gezogenen Gussast nimmst wirst du ja am besten entscheiden können 😎👍😄🍷🍷😄

Beitrag von „albatros32“ vom 7. November 2021, 22:04

Für's nächste Modell ein Praxistipp:

Ballast provisorisch im Rumpf befestigen;

Diesen und die Tragflächen mit Klebestreifen zusammen Heften, und dann dort wo das Hauptfahrwerk sitzt zB auf den Fingerspitzen abstützen.

Nun zeigt sich ob das Teil nach vorne oder hinten kippt!

Um das aktuelle Modell zu stützen könntest du eine Stecknadel in eine feine Bohrung kleben!

Das ist stabil und unauffälliger....

Beitrag von „Modell-Ostfrieese“ vom 7. November 2021, 23:23

Das ist eine sehr schöne MiG geworden. 😊👍

Zu den Gewichten von mir auch noch ein Tip, die Nase bei Platzmangel (sowie bei den MiG's) mit Dachdeckerblei auskleiden, ist dünn und anschmiegsam.

Ansonsten so wie es [albatros32](#) beschrieben hat.

Was in diesem Fall auch eine Möglichkeit wäre, ein kleines Stückchen Patafix unter das Bugfahrwerk sollte auch helfen.

Ich freue mich schon auf den Galerieeintrag.

Gruß Erich 🧑🏻👨🏻

Beitrag von „Racoon_85“ vom 8. November 2021, 07:04

Ich würde mir ne Minibase anfertigen und die Mig mit dem Bugrad aufkleben. ggf. mit Patafix....ansonsten ist sie sehr schön geworden... 😊

Beitrag von „spirin“ vom 8. November 2021, 08:41

[Zitat von Racoon_85](#)

Ich würde mir ne Minibase anfertigen und die Mig mit dem Bugrad aufkleben. ggf. mit Patafix....ansonsten ist sie sehr schön geworden... 😊

Bin am überlegen ob ich als Gegenpol die Sabre in Ferner Zukunft noch mache. Da dürfte eine Base ganz gut passen, muss da jedoch noch etwas Erfahrung sammeln was das betrifft.

Beitrag von „Racoon_85“ vom 8. November 2021, 12:50

Einfach Pappstücke mit Fugen auf die Rückseite eines Bilderrahmens (z.B. ausm Tedi oder solchen Kramläden) die Fugen schwarz malen und in die ein oder andere Fuge olles Gras rein. Fertig ist das angestaubte Rollfeld...wäre jetzt ne ganz einfache methode...